

Kleiner Bub bleibt unverletzt

Trotz schwerem Zusammenstoß: Fahrer überstehen Unfall leicht verletzt – Stabile Autos verhindern Schlimmeres

Pressath. (jma) Ein schwerer Unfall, zwei Verletzte, 55 000 Euro Schaden – und doch: der Zusammenstoß am Mittwoch bei Döllnitz fand ein glückliches Ende. Ein zweijähriges Kind in einem der Autos blieb unverletzt, beide Fahrer verließen die total demolierten Wracks leicht verletzt.

Der kleine Mann war gegen 17:45 Uhr mit seiner Mama auf der Kreisstraße von Schwarzenbach nach Pressath unterwegs. Laut Polizei kam zeitgleich ein 51-Jähriger aus Floß in einem VW T5 aus Richtung Troschelhammer, um die Kreisstraße in Richtung Döllnitz zu überqueren. Dabei übersah er den Skoda der 30-Jährigen. Nach dem Zusammenstoß schleuderten beide Autos in die gegenüberliegende Leitplanke.

Beide Fahrer mussten ins Klinikum Weiden, der Bub blieb unverletzt, begleitete seine Mama aber nach Weiden. Die Autos waren total beschädigt, ihre stabile Bauweise dürfte aber Schlimmeres verhindert haben. Die Feuerwehren aus Troschelhammer, Dießfurt und Pressath kümmerten sich um Absperrung und Reinigung der Straße. Diese war vorübergehend total gesperrt.



Die Trümmer der beiden Autos waren über die Straße verstreut, die Wracks heftig demoliert. Dank der massiven Karosserien kamen die Fahrer mit leichten Verletzungen davon. Ein kleiner Junge blieb unverletzt. Bild: jma